



Lernzeit zu Hause – 15 Minuten PLUS

Es gibt **keine** Definition wie
„LERNZEIT“ sein muss!

Jede Schule muss eine eigene Form von Lernzeit finden, die die Bedürfnisse der Kinder, die Möglichkeiten der Schule und die allgemeinen Gegebenheiten berücksichtigt.

Wir entwickeln zusammen ein
Modell, das zu der
Petri-Grundschule passt.



Lernzeit zu Hause – 15 Minuten PLUS

Wir versprechen uns langfristig unter anderem (!)

- ✓ ein selbstständigeres Arbeiten der Kinder,
- ✓ bessere Leistungen,
- ✓ mehr effektive Unterrichtszeit,
- ✓ eine schnelle, intensive Festigung der Unterrichtsinhalte,
- ✓ eine schnelle Automatisierung bestimmter Schreibweisen, Übungen etc.,
- ✓ Unterforderung und Überforderung wird vermieden,
- ✓ Entlastung der Familien.

Die häusliche Lernzeit ist ein großer Vorteil für die Kinder, die zu Hause keine Ruhe haben oder keine Hilfe bekommen können. Ebenso kann es Kinder entlasten, die sehr stark angeleitet werden und mit den Leistungsansprüchen der Eltern überfordert sind.



Lernzeit zu Hause – 15 Minuten PLUS

Wir Klassenlehrerinnen sollen

- ⇒ ermuntern **TÄGLICH die 15 Minuten PLUS zu Hause zu erledigen!**
- ⇒ die Kinder dazu anleiten, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten und sich angemessene Aufgaben zu suchen.
- ⇒ den Kindern raten, auf die Liste mit dem Bleistift zu schauen, Gelerntes zu üben, Inhalte aufzuarbeiten, für Arbeiten zu lernen.
- ⇒ die Kinder erinnern, wenn besondere Aufgaben anstehen (z.B. das Aufschreiben von Merksätzen, das Sammeln und Mitbringen von Materialien, das Recherchieren neuer Inhalte, die Erstellung von Plakaten, die Vorbereitung auf Referate...)
- ⇒ markieren (oder markieren lassen), wenn etwas in den Mappen oder Arbeitsheften zu tun ist. **So wissen Eltern immer, woran die Kinder arbeiten und was sie aktuell leisten (müssen)!**



Lernzeit zu Hause – 15 Minuten PLUS

Sie als Eltern sollten

- **glauben, dass immer genug zu tun ist.**
Bitte keine Aufgaben selbst anfertigen, suchen oder Material kaufen, das Sie nicht selbst bewältigen können.
- **geduldig sein! Alles kommt zur richtigen Zeit.**
Inhalte, die (noch) nicht im Unterricht vorgekommen sind, sollten Sie NICHT mit den Kindern bearbeiten.
- **Ihren Kindern viel zutrauen. Interesse zeigen.**
Hilfestellung geben – wenn nötig! Gute Arbeitsbedingungen schaffen, über die Unterrichtsinhalte sprechen etc.
- **sich trauen, zu fragen!**
Bei auftretenden inhaltlichen oder zeitlichen Schwierigkeiten: Zettel in die gelbe Mappe!
Wir melden uns!



TIPPS FÜR ELTERN „15 Minuten PLUS“-Aufgaben

- ✓ Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder von Anfang an ihre 15-Minuten-Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich erledigen. Zu Beginn können Sie vielleicht noch helfen, gemeinsam eine Aufgabe zu suchen, die sinnvoll ist. Seien Sie für eventuelle Fragen Ihrer Kinder in der Nähe erreichbar, aber setzen Sie sich nicht daneben. Lassen Sie sich bei Unklarheiten oder Fragen die Aufgabenstellung von Ihrem Kind erklären.
- ✓ Finden Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die ideale Zeit für die 15-Minuten-Aufgaben heraus und achten Sie darauf, dass diese auch eingehalten wird. Bei zusätzlichen Terminen am Nachmittag legen Sie mit Ihrem Kind den Zeitpunkt für den Beginn an diesem Tag fest.
- ✓ Achten Sie zu Hause darauf, dass für die Erledigung der 15-Minuten-Aufgaben Ihrem Kind ein fester Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Sorgen Sie dafür, dass Störungen (z.B. durch Geschwister) und eine unnötige Geräuschkulisse (Fernseher oder Radio) vermieden werden.
- ✓ Bitte achten Sie darauf, dass eine ordentliche Mappen- und Heftführung eingehalten wird. Die für die Aufgaben benötigten Materialien und Schreibwerkzeuge (Stifte, Buntstifte, Lineal, Radiergummi Spitzer, Füller, Fineliner usw.) sollte Ihr Kind eigenverantwortlich herauslegen und anschließend für den nächsten Unterrichtstag wieder ordnungsgemäß einpacken. Kontrollieren Sie immer wieder, ob alle Materialien vorhanden sind. Alle Aufgaben sollten gewissenhaft und ordentlich erledigt und mit Datum versehen werden.